# ntelligenz-platt

## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Ronigl. Provinzial-Intelligeng-Comtoir im Poft-Lotale. Eingang: Plaubengaffe Ro. 385. 18 ausgeschloffen bat, wird biemir gur bffentlichen Renntmit gebracht.

Freitag, den 4. Februar

### alog sister nomen Angemeldete Fremde.

Ungefommen den 2 und 3. Februar 1848.

Die Berren Raufleute Solberg aus Berlin, Begide aus Cablo, Berr Bege-Baumeifter Rawerau aus Elbing, Berr Strand-Inipeftor Gorgens aus Stutthof, log, im Engl. Saufe. Berr Ranfmann Dicolais aus Berlin, log. im Sotel Du Nord. Die Berren Rauffente Buttner aus Berlin, Bulfenberg aus Bremen, Lindner aus Magbeburg. Berr Moministrator Schmidt aus Burchkau, Die Berren Gutebefiter Mever aus Domachan, Stegemann ans Carven, v. Beidhmann aus Rotofchfen, Joft nebft Familie aus Liffau, log in Schmelgere Sotel (fruber brei Mobren). Berr Rittergutsbesiter von Brachmit aus Ronigsberg, Madame Tels part aus Bromberg, log. im Deutschen Saufe. Die Berren Deconomen C. Jangen aus Rocgilibfi, Thiel aus Gubfau, log. im Sotel De Thorn.

Befanntmachungen.

1. Drejenigen Berren Merzte und Bundargte im biefigen Polizei-Begirt, melde noch mit den nachweisungen der von ihnen in der Beit vom Iften Dezember 1846 bis babin 1847 bewirften Schuthlattern : Impfungen im Rudftande find, merden hierdurch erinnert, Diefelben gang unfehlbar in den nachften 8 Tagen an den herrn Rreis-Phofifus Dr. Sildebrandt einzureichen. Rady langen und ich wergen

Dangig, ben 2. Februar 1848.

Der Polizei-Prafitent. 300 11 andenneare fe nen

v. Claufewig. 191190712-0190 onn reilsoruff erede

Der hiefige Sandelsmann Garady Sartong und die minorenne Emma Wirftenberg, Lettere in Buftimmung ihred Baters, des hiefigen Sandelsmannes Balentin Fürftenberg, haben in bem am 3. December v. 3. gerichtlich verlant= barten Bertrage die Gemeinschaft der Guter und bes Erwerbes fur bie von ihnen einzugehende Ehe ausgeschloffen.

Danzig, ben 5. Januar 1848.

Ronigl. Land: und Stadt: Bericht.

Der hiefige Raufmann Gottlieb Otto Rehlaff und die Jeanette Dertell, ettere im Beitritt ihres Baters, des hiefigen Raufmanns Johann Benjamin Dertell, haben mittelft gerichtlichen Bertrages vom 14. Dezember v. J. die Gemeinschaft der Guter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Che ausgeschloffen. Danzig, den 5. Januar 1848.

Rönigl. Land= und Stadtgericht

4. Daß der Raufmann Jacob Friedlander in Conits mit seiner verlobten Braut Johanne Mendelsohn vor Eingehung der Sie statutarische Gemeinschaft der Güter, nicht aber die des Erwerbes, durch den gerichtlichen Contrakt vom 3. Januar 1848 ausgeschlossen hat, wird hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Conits, den 29. Januar 1848.

Ronigl. Land= und Stadt=Bericht.

#### AVERTISSEMENT.

5. Montag, den 7. Februar c., Vormittags um 10 Uhr, sollen bei dem Berders Thore circa 12 bis 15 Schock Faschinenstrauch und 3 haufen stärkere Holzabgänge an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden,
wogn Kauflustige hiermit einlader:

Dangig, ben 1. Februar 1848.

Die Königliche Fortification.

Entbindungen.

6. Gestern Abend 10 Uhr wurde meine Frau Rosa, geb. Joel, von einem gesunden Töchterchen glüdlich entbunden. Dr. med. Wilh. Friedländer.
Ronigsberg i. Pr., ben 2. Februar 1848.

7. Den 2. Februar, 734 Uhr Morgens, wurde meine liebe Frau bon einer gefunden Tochter glücklich entbunden. Johann Erdtmann hing,

Prauft, den 3. Februar 1848, Sofbefiger.

8. Dienstag, den 1. Februar 1848, drei Biertel auf 10 Uhr, wurde meine liebe Frau von einem gesunden Madchen glücklich entbunden. Fr. Wilh. Lies.

Zodesfålle.

9. Den 1. Februar, ½4 Uhr, starb nach mehr-wöchentlichen Leiden Fräutein Henriette Amalia Lewrenz. Diese Anzeige widmen die Hinterbliebenen.
10. Nach langen und schweren Leiden endete heute früh 3/3 Uhr am hitzigen Nervenfieber, in seinem 74sten Lebensjahre, unser guter Gatte und Bater, der Juwelier und Gold-Arbeiter

mme moronim of Heinrich August Gerlach 1914 193

feine irdische Laufbahn. Wer ihn fannte, wird unsern gerechten Schmen gu wurdigen wiffen. Die Hinterbliebenen.

Danzig, den 3. Februar 1848.

### magnetine Eiterarifche Anteigen.

11. In L. Somann's Runft= und Buchhandlung, Jopengaffe Do. 598., ging so eben ein: Sandbuch über den Bau, die Anfstellung, Behandlung, Bedienung, Abwartung

und Confervirung

der Dampfmaschinen.

Bur Maschinenbauer, Maschinenbesitzer und Officianten. Nach Grouvelle, Jaunez und Julien und nach audern neuesten Gulfsmitteln bearbeitet von Dr. Carl Hartmann. Zwei Bande. Erster Band: mit 18 lithograph, Planotaf. 8. 42 Rthl.

Praktische Männer von Fach haben schon längst ein Werk wie das vorstebende gewünscht, welches, alle Gattungen von Dampfmaschinen umfassend, zugleich auf dem Standpunkte der neuesten Ersindungen und Fortschritte stände. Der vorstehende erste Band handelt von den Kesseln und Desen, von den verschiedenen Unfällen, welche die Maschinentheile treffen können und von ihrer Vorbeugung und Abhülfe, und umfast einen Theil des praktischen Dampfmaschinenbaues. — Der bereits unter der Presse besindliche 2te Band beschließt diese letztere wichtige Abtheilung und handelt ferner von der allgemeinen Behandlung der Dampfmaschinen, von der Auswahl und dem Ankauf dieser wichtigen Motoren und von vielen andern Gegenständen, die für Maschinenbauer von dem größten Nutzen sind Der Atlas enthält die trefslichsten Abbildungen, welche meist als Werkzeichnungen benutzt werden können. Weimar. Boigt.

3m Berlage ber Nicolaifchen Buchhandlung in Berlin find fo eben erfchie-

nen und bei S. Unbuth, Langenmarkt No. 432., stets vorräthig:

(Ronigl. Preuf. Staatsraths und Dber-Landforstmeisters)

#### Rubiftabellen

für geschnittene, beschlagene und runde Solzer nebft Gelde und Poteng. Tabellen. Sechfte vermehrte Auflage

berausgegeben von Dr. Theodor Hartig,

Betzoglich Braunschweigischem Forstrathe.
Mit Holzschnitten und einer concentrirten Rubiktabelle.
Dauerhaft in Cattun gebunden, Preis 21 Ihlt.

In einer öffentlichen Beurtheilung Dieses Berts beißt es:

"Den Werth dieser Tabellen wird der praktische Forstmann, Holzhändler 2c. beim Gebrauch bald schätzen lernen. Sie übertreffen alle bisher erschienenen an Bollständigkeit und allgemeiner Brauchbarkeit. Gie sind in den Preußischen Staa-

ten allgemein eingeführt, und Referent wünscht, baß fie auch in den übrigen deutsichen Staaten gesetzlich eingeführt und tadurch die Ungleichheit und Ungewißheit gehoben werden möge, tie bei bem Gebrauche ber verschiedenartigen Tabellen

noch fo häufig erzeugt werden."

Die Berlagshandlung erlaubt fich nur noch hinzufügen, daß die gegenwärtige 6te Auflage durch eine zweckmäßige "Unleitung zur Messung und Berechnung liegender sowohl als stehender Bäume," so wie durch mehrere neue Tabellen und eine große Menge von Holzschnitten bereichert worten ift, wodurch die Branchbarkeit des Buches sehr gewonnen hat.

An iciqen.

13. Herr Director Gene'e wird dringend ersucht, doch in den nächften acht Tagen einige von den nachbenannten Stücken zur Aufführung zu bringen, als: "Eine Familie", "Dorf und Stadt", "die Carlöschüler", "die Nachtwandlerin" und "Marie-Anne, eine Mutter aus tem Bolke". Meore auswärtige Theaterfreunde.

14. !!! Ueberraschungen im Theater!!!

Die burch "Cifete und Beifele" angegriffenen Etbinger follen fich gahlreich eingefunden haben, um den geehrten herren beute Abend beim Abschiede

auf Rimmer-Biederfeben ein borbares Geleit ju geben.

15. Nur noch bis Montag, den 7. Februar C., ift die zweite Abtheilung von Henry Desfort's großen Panoromen in der gut er wärmten und mit durchweg gepotstertem Fußboden versehenen Buce täglich geöffnet. Entree bei Tagesbelle, bis gegen 4 Uhr Nachmittags, 21/2

Sat. Abends 5 Sgr. - Den Berren Schulvorsichern und Lehrern werden bie Panoramen für ten Besuch ibrer Schuler ergebenft empfohlen. Bei ganzen

Classen, unter Aufsicht der Herren Lehrer, D. Lageshelle à I gr. 2000 16. Wer mit einfacher Localität bei guter und billiger Bedienung zu frieden gestellt ist, findet freundliche Aufnahme im Candfruge, schräge uber dem Siegeskranze bei Dirschauer.

17. Der an der Kuhbrücke gelegene, mehr tenn Uchthundert Laften tragende Speicher, "der Gehrtspeicher" genannt, soll vom 1. März dieses Jahres ab auf ein Jahr vermiethet werden. Mietholustige betieben sich beshalb in dem Hause Langenmarkt No. 426 ober Holzmarkt No. 89 zu melden.

18. Trednes Carilleliges, Befuß. Edenbels mird rem Plat verfauft p. Alftr.

5 rtl. 71 fgr. Comtoir, Laftadic 430.

19. Während meiner Abmefenbeit wird herr Lito Bert. Ded für mich per procura zeichnen. Bernhard Braune.

Dangig, ben 2. Februar 1848.

20. Mehrere Theaterfreunde wünschen dem Beren Isch orni bei feiner hens tigen Benefiz Borftellung ein volles Saus als Schmerzenegeld für die in feinem Bernfe erhaltene bedentende Berlegung. 21. Die Berren Inspicienten des Gicherheites Bereins werden hiedurch \* erfucht die monatlichen Beitrage gur Sterbe- und Rrantentaffe am Kebruar c, Nachmittags von 2 - 5 Uhr, in ter Gibung bes Borffandes, Ropergaffe 462., bei Berrn Gelt abgulief. 3 Der Borffand der Gicherheits-Bereins-Sterbe- und Rranfentaffe. 

De Beachtenswerthe Unzeige. En 22 mmiN & now

Die befanntlich in bi üben diter Rahrung febende Gaftwirthichaft des Berrn 3. Jooft gu Dolftadt, verbunden mit Baderei, Saferei, bedeutendem Gpes Ditions-Beichafte, Getreide: u. Leber Sandlung, begunftigt turch Bafferverbindung mit Elbing, wogu 8 eigene Baffergefage vorhanden find, foll nebft 9 Morgen culmifd, größtentheife Biefen, in termino ben 14. Februar t. 3., an Ort und Stelle durch den Unterzeichneten im Wege einer freiwilligen Licitation öffentlich an ben Meift- und Befibietenden verfauft werden. Cammtliche Gebaude befinden fich in gutem Bauguftande. Bablungsfähige Raufluftige werden ergebenft gebeten, fich an dem getachten Tage gabtreich einzufinden.

Elbing, ten 1. Februar 1848. Fr. Porichte.

23. Da es weder der Orispolizei noch irgend Jemand bier befannt ift, daß 2 Rinder auf hiefiger Feldmart erfroren, diene tem geehrten Berderboten, deffen Leferfreis fich bis bieber nicht erftrecht, auf Die Unnonce vom 21. v. Dts. jur Rachricht, daß diefe Neuigkeit falsch ift. Der Orte-Borffand. Minde.

Bugdam, ten 1. Februar 1847. 24. Ein grun und roth gemufterter Uebergiebfilgichuh ift am 2. bon ber langa. bis gur Rleischerg, verloren worden. Der ehrliche Finder erhalt 15 Ggr. Belohnung Faulengaffe No. 1055. 2 Er. hoch.

Schidlit 62. ift eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Ruche, Boden, 25.

Reller, Bolgfiall und aller Bequemlichfeit ju Upril gu vermietben.

Begen Bohnungsveranderung ift Das Dhra, Rojengaffe Dto. 209, neu erbaute Saus m. 3 De. Land zu verfaufen oder zu vermiethen.

Schubmacherarbeit w. a. beft n. bill, gemacht gr. Sofennabergaffe 679. 27. Frauengaffe 852, ift die Parterrewohnung mit hof und Bubehor v. D. 23.

gu perm.; auch ift bas Grundftud verfauflich. Dab. Suntegaffe 331.

Sonntag, ten 30. v. DR, ift in der Rechtstadt ein beinahe neuer Stiefel 29. gef. Der Eigenth. fann ihn Beidengaffe 341. geg. Die Infertions-Geb. abholen. Es f. e. Matchen e. Aufm. Stelle vter feften Dienft Taqueterg. 1315. 31. Circa 6 bis 800 Rithly, jollen auf ein landt, oder fradt. Grundfind beftatigt merben. Nabere Radricht Bollwebergaffe Ro. 554.

32. Eine Wohnung ift zu vermiethen fl. Krämergaffe 799.

Langenm. 483., Sonnenf., ift Die Saaletage (2 Stub., Apart.) a. einz. Perf. 3. b. Das Lotal ficht jest leer u wird beffens in Stand gef. D. Dab. dafelbft.

Franengaffe 853, ift die Gaal-Etage zu vermiethen. 34.

Geifengaffe 950. ift 1 Bimm. n. b. Langenbr. m. Meub. n. Befoft. ; b. 35. Jopeng 725 find 4 Stuben n Ruche u. a. Bequemt zu Dft. zu berm. 36. 37. Solga. 34. ift 1 St. part. a. Absteigeg, v. a. e. P. m. Dt. 3. v., gl. 3. b.

Pfefferstadt 114. ift eine Untergel. von 5 Bimmern, Ruche, Speifekamm, 38. Stall p. vom ! April an eine anständige Familie zu vermiethen.

Solga. 12 find 2 berrich. 2B. nebft Remije u. Pferbeft. gu bermiethen. Eine große Remije ift fogleich zu vermiethen Buttermarft 2092. A.

41. Sandgrube 386. ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, allen Bequemlichkeiten und Eintritt in den Garten von April ab zu vermiethen. Näheres daselbst.

42. 2 freundt, nebeneinanderh. Bimm. n. Bubeh. f. 3. v. Raff. Martt 880.

Sachen zu verkaufen in Danzig. moffe northung uppille Mobilia oder bewegliche Cachen.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

43. Mit dem billigen Verkaufe der zurückgesetzten

Waaren wird fortgefahren.

Um möglichft mit den Beständen zu raumen, bertaufe ich Sauben bon 10 fgr, feid. Bute a 1 rtl.; ital. Bute a 1 rtl. 10 fgr., Bordurenbute a 20 fgt., dergt. Kinterhüte von 15 fgr. an. 2. Deinlig, Langgaffe Ro. 408.

Borzüglich schone Dommeriche Spickganse empfing und em & M. Dennings, Bolgmarft Dr. 1339. pfiehlt

Werbstete Weichsel=Neunaugen einzeln wie auch in 1 u. 2 Cood-Fagden offerirt billigft & g. A. hennings, Solzmartt Do. 1339.

Ation Brabanter Sardellen, feinstes Speise-Oel, Capern, Limonen engl. Senf in Blasen und Gläsern, Mostrich, engl. Mixed-Pickles, Anchovies, Bamberger Pflaumenkreide, echte Teltower Rüben und Magdeburger Sauerkohl empfiehlt billigst

A a radedus ann fost im gunnoaffreit A. Purand, ugunung

Langgasse No. 514, Ecke der Beutlergasse.

Getreide-Proben-Schusseln sind wieder vorräthig Frauenund Pfaffengassen-Ecke No. 828.

48. Begen fchleuniger Ranmung wird von beute, ben 4. Februar 48. ab auf dem Pockenhaus'fchen Solgraum der Rlafter 2-fußig, trockenes eichen Rloben. hols für 5 ttl. 10 fgr. - und tas 3 füßige buchen Anitiel-hols für 4 rtl. 15 far. verkauft.

3mei Rehbode ju verkaufen hundegaffe 303.

56, 198 99 mobilia ober unbewegliche Cachen, 1982 mod rog

Königliches Land und Stadtgeritt ju Dangig! Die todu latim

Das tem Apothefer August Ferdinant Sopfner jugeborige, biefelbit auf ber Rediffiaot in Der Beil, Genigaffe Dio. 77%, ber Gervisanlage und Ro. 14. Des Sp. pothefenbuche belegene auf 10787 rtt. 13 fgr. 4 pf. abgeschähte Grundflid und Die bemfelben quaetorige biefelbft auf ber Rechtftadt erablirte Mediginal Abothefer Gerech. tigfeit mit bem Beingmen "die Ronigliche", Do. 3. Des Supothefenbuche, abgeschatt nebft Bubeber auf 26223 rtt. 16 fgr. 11 pf. - jolien unter Aufbebung des auf ben 3. Mars 1848 anberaumt gemefenen Termins - in dem auf

ben 18. April 1818. Bormitiage 11 Uhr, monist bin is and

an biefiger Berichtoftelle ongefesten Termine fubbaftirt werben, Angeniere ganitan Die Dopothefenicheine und die Taren find in unferer Regifratur einzuseben

> Sachen zu verfaufen aufferhalb Danzig. Immobilia ober unbewegliche Gachen

51.

Nothwendiger Berkauf. Lande und Stadtgericht gu Elbing.

Das ben Peter Jacobsenschen Erben jugehörige halbe Rathengrundftud, ju Lagdendorff sub litt. D. XVIII. 66. a belegen, abgefchatt auf 96 rtl. gufolge ber nebit Supothefenschein und Bedingungen in der Regiftratur einzusehenden Tare, foll

am 25. Marg 1848, Bormittage um 11 Ubr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

#### & dictal: Eitation en.

Der Samuel Popte, Cohn tes Schneidermeiftere Bopfe gu Chriftburg, mel-59. der im Sabre 1790 dafelbft geboren, am 9. Juli 1828 von ber 3mangsanfalt zu Grandeng in feine Beimath Chriftburg entlaffen, Dafelbft aber nicht eingetroffen, und feit jener Beit verschollen ift, und beffen Bermogen 115 ttl. 18 far. beträgt,

fowie beren unbefannte Erben werden hierdurch aufgefordert, fich innerhalb 9 Dos

naten späteftens aber in bem auf

ben 30. Juni 1848, Bormittags um 10 Ubr,

por bem unterzeichneren Stadtgericht auftebenben Termine perfonlich ober ichriftlich ju melden ; widrigenfalle ber genannte Berichollene für tott erflart, und beffen Bermogen den fich legitimirenden nachften Erben, event dem Siefus zugefprochen merden mird.

Rofenberg, den 10. November 1847.

Ronial. Stadtgericht.

Nachdem von uns der Concurs über das Bermogen des hiefigen Raufmanns Bolff Afchenheim eröffnet worden, fo werden die unbekannten Gläubiger beffelben hiemit aufgefordert, fich binnen 3 Monaten und fpateftens in dem auf den 12. April 1848, Bormittage 11 Uhr, de fi ion &

vor dem herrn kands und Stadtgerichts-Rath Fischer angesetzten Termin mit ihren Unsprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweissmittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst tas Anerkenntnis oder die Instruction tes Anspruchs zu gewärtigen.

Collte einer oder ber andere am personlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiefigen Justiz-Commissarien Taubert, Bolls und Matthias als Mandatarien in Borschlag und weisen den Creditor an, einen derselben mit Bollmacht u. Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zuversehen.

Derjenige von den Borgeladenen aber, welcher weder in Person, noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präkludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, ten 14. December 1847. Rönigliches Land und Stadtgericht.

Wechsel-und Geld-Cours.
Danzig, den 3. Februar 1848

THE RESIDENCE OF THE PROPERTY					
Karbengrundfück, gu	Briefe	Geld	gem,	Perer Jacobsenschen Er	ausgeb begehrt.
ist ani 96 ril gufolge	Sgr.	Sgr.	Sgr.	Boo ATTV X SQ Smile	Sgr. Sgr.
London, Sicht .			an Hank	Friedrichsd'or .	170
_ 3 Monat	HERE &	8 17971		Angustd'or	1.00
Hamburg, Sicht .  — 10 Wochen	455	-	1997300	dito alte .	an ordentlicher
Amsterdam, Sicht	1-0	1-0	1-1 3	Kassen-Anw. Rtl.	1 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4
Jour Tage . 14	(A) (1)	liamas.	i amala a	annuel Pepie, Cobuedes	
Berlin, & Tage	991	1 = 11	113	sabre 1790 daselbit gebie Francous in seine Heine	111 12(h
Paris, 3 Monat	- TUBE	211111111111111111111111111111111111111	estrias	ing and feit lener Beit	
Warschau, 8 Tage	1-	-	-	errägt.	The state of the s
Monat	1	S Lam	111019	befannie Erben werden	residence and a second
					conditionable servens

vor bem unterzeichneten, Cradtaricht ausgehauten Teimine verfäulich ober schriftlich zu melden; wierigenfalls ber genannte Bertebollene für tobe erklärt, und deffen Bert mögen den fich legunmirenden nachfien Erben, edert bem Fiskus zugesprochen werd, den wird.

Rachbem bon une ber Coneurs über bas Bernogen bes biefigen Raufanne Wolff Aichenbeim eröffner worden jo werben die unbefannten Gläubiger ffelben biemit aufgefordert, fich binnen 3 Monaten und foateftens in bem auf